



PRESSEMITTEILUNG

FREI ZUR VERÖFFENTLICHUNG

Im BEM-Interview: Sixt will Elektrifizierung der Carsharing-Flotte stark ausweiten

Berlin, 13.12.2019. Der Autovermieter Sixt beabsichtigt, die Elektrifizierung seiner Flotte im Bereich Carsharing ab 2020/2021 stark auszuweiten. Das kündigte das Unternehmen aus Pullach im Interview mit dem Bundesverband eMobilität e.V. (BEM) an. Durch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem mobilen Ladeservice Chargery will SIXT den Anteil von eFahrzeugen im Kurzstreckenbereich weiter ausbauen.

„Was die Nutzung von eAutos anbelangt stellen wir einen Unterschied bei Autovermietung und Carsharing fest“, erklärte Kathrin Risom, Senior Executive Manager Product & Marketing Sixt X im Interview mit dem BEM. „In der klassischen Autovermietung werden Autos im Schnitt für zwei bis vier Tage gemietet. Hier ist die Reichweite für unsere Kunden entscheidend. Darum ist die Nachfrage nach E-Autos in der Autovermietung bislang sehr gering. Beim Carsharing hingegen ist die Anmietdauer kürzer, man bleibt meist innerhalb der Stadt und legt kurze Strecken zurück.“ Vorhandene Reichweite und notwendige Ladeinfrastruktur sorgten dafür, dass eAutos gut genutzt werden können. „Daher ist im Carsharing rund ein Drittel unserer Flotte elektrisch.“

Um die Einstiegshürden in die neue Technik weiter zu senken, investiert SIXT in den Ausbau von Ladeinfrastruktur. „Ladesäulen im urbanen Raum sind oft durch andere Elektrofahrzeuge oder Verbrenner blockiert und nicht nutzbar. Mit der mobilen Lösung von Chargery sind wir flexibel und können darüber hinaus auch Elektrofahrzeuge mit einem sehr geringen Ladestand in kürzester Zeit laden und unseren Kunden zur Verfügung stellen.“

Lesen Sie das ganze Interview und klicken Sie folgenden Link: <https://www.bem-ev.de/im-bem-interview-sixt-will-elektrifizierung-der-carsharing-flotte-stark-ausweiten/>

Der **Bundesverband eMobilität** (BEM) ist ein Zusammenschluss von Unternehmen, Institutionen, Wissenschaftlern und Anwendern aus dem Bereich der Elektromobilität, die sich dafür einsetzen, die Mobilität in Deutschland auf Basis Erneuerbarer Energien auf Elektromobilität umzustellen. Zu den Aufgaben des BEM gehört die aktive Vernetzung von Wirtschaftsakteuren für die Entwicklung nachhaltiger und intermodaler Mobilitätslösungen, die Verbesserung der gesetzlichen Rahmenbedingungen für den Ausbau der eMobilität und die Durchsetzung von mehr Chancengleichheit bei der Umstellung auf emissionsarme Antriebskonzepte. Der Verband wurde 2009 gegründet. Er organisiert 300 Mitgliedsunternehmen, die ein jährliches Umsatzvolumen von über 100 Milliarden Euro verzeichnen und über eine Million Mitarbeiter weltweit beschäftigen.

Pressekontakt

Bundesverband eMobilität e.V., Oranienplatz 5, 10999 Berlin
Fon 030 8638 1874 / eMail presse@bem-ev.de / www.bem-ev.de